

Pressemitteilung

Berlin, den 05.01.2016

Felix Mendelssohn Bartholdy Hochschulwettbewerb 2016 startet

Am 13. Januar 2016 beginnen die **Wertungsspiele** des Felix Mendelssohn Bartholdy Hochschulwettbewerbs in den diesjährigen Fächern Klavier, Posaune und Streichquartett an der Universität der Künste Berlin. Sie sind öffentlich, der Eintritt ist frei.

Im Mendelssohn-Fach Klavier wird 2016 zusätzlich der mit 10.000 Euro dotierte Deutsche Pianistenpreis für die beste Interpretation von Brahms Bearbeitung für die linke Hand der Bach-Chaconne d-Moll vergeben. Im Fach Posaune ist der Wettbewerb jeweils mit einem eigenen Programm für Tenorposaune und für Jazzposaune ausgeschrieben. Des Weiteren treten junge Streichquartette miteinander in musikalischen Wettstreit. Es werden herausragende Werksinterpretationen erwartet von Haydn über Mendelssohn bis hin zu Nino Rota, Jiggs Whigham, eigenen Arrangements sowie den Auftragskompositionen in jedem Wettbewerbsfach.

Die drei **Konzerte**, in denen die Preisträgerinnen und Preisträger verkündet und geehrt werden, finden **vom 15. bis zum 17. Januar 2016** statt. Das Abschlusskonzert wird vom Label betont der UdK Berlin live im Internet übertragen.

2016 trauern die Veranstalter des Wettbewerbs, die Stiftung Preußischer Kulturbesitz, die Rektorenkonferenz der deutschen Musikhochschulen und die Universität der Künste Berlin, um dessen kürzlich verstorbenen Schirmherrn **Kurt Masur**. Kaum ein Dirigent setzte sich so sehr für das Werk Felix Mendelssohn Bartholdys ein wie er. Mit Masurs Persönlichkeit verbunden sind höchste künstlerische Kompetenz ebenso wie gesellschaftliche Verantwortung, darunter sein Einsatz für den musikalischen Nachwuchs.

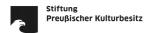
FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY HOCHSCHULWETTBEWERB

Claudia Assmann Constanze Beger

c/o
Universität der Künste Berlin
Fasanenstr. 1 B
10623 Berlin
Tel. +49 30 3185-2456
Fax +49 30 3185-2635
presse@fmb-hochschulwettbewerb.de

www.fmb-hochschulwettbewerb.de

Bankverbindung Universität der Künste Berlin Postbank Berlin Bankleitzahl 100 100 10 Kontonummer 155 81 06 Technische Universität Berlin Hinweis "UdK Bln"









Auf **www.fmbhw.de** finden Sie ausführliche Informationen zum Wettbewerb, den Konzerten, der Jury, allen Teilnehmenden, den Preisen, den Auftragskompositionen und weiteres.

Bild- und Videomaterial in HD-Qualität vom Wettbewerb 2015 stellen wir Ihnen für die Vorberichterstattung gern zur Verfügung.

Die Termine auf einen Blick:

13. bis 15. Januar 2016, jeweils voraussichtlich ab 10.00 Uhr Exakte Zeiten und Ablaufpläne ab 13. Januar unter www.fmbhw.de

Öffentliche Wertungsspiele Klavier: Konzertsaal der UdK Berlin

Posaune: Joseph-Joachim-Konzertsaal der UdK Berlin

Streichquartett (nur 13. und 15. Januar): Kammersaal der UdK Berlin

Eintritt frei

15. Januar 2016, 20.00 Uhr

Konzert zur Bekanntgabe der Preisträgerinnen und Preisträger mit dem Ersten Preisträger des Wettbewerbs 2015 im Fach Vokalensemble, dem Voktett Hannover.

Joseph-Joachim-Konzertsaal der UdK Berlin, Bundesallee 1-12 Eintritt: 6,- Euro, ermäßigt 4,- Euro

16. Januar 2016, 17.00 Uhr Preisträgerkonzert Streichquartett

Es präsentieren sich die Preisträgerinnen und Preisträger des Fachs Streichquartett sowie die Zweiten und ggf. Dritten Preisträgerinnen und Preisträger der Fächer Klavier und Posaune.

Joseph-Joachim-Konzertsaal der UdK Berlin, Bundesallee 1-12 Eintritt: 6,- Euro, ermäßigt 4,- Euro

17. Januar 2016, 19.00 Uhr

Preisträgerkonzert Klavier und Posaune

Es präsentieren sich die Ersten Preisträgerinnen und Preisträger der Fächer Klavier und Posaune zusammen mit dem Studio-Orchester der Universität der Künste Berlin unter der Leitung von Mark Laycock mit Werken von Bach, Mozart, Beethoven, David, Mendelssohn Bartholdy u.a.

Konzertsaal der UdK Berlin, Hardenbergstraße/Ecke Fasanenstraße Eintritt: 9,- Euro, ermäßigt 5,- Euro Auch auf **www.fmbhw.de/livestream** live per Videostream.

Tickets sind an der Konzertsaalkasse der UdK Berlin erhältlich, Öffnungszeiten: dienstags-freitags von 15–18 Uhr, Telefon (030) 31 85 23 74 (AB), udkkasse@udk-berlin.de, oder auf: www.reservix.de.

